

## **Hinweise und Checkliste für Eltern, die überlegen, für ihr Kind Gitarrenunterricht anzufragen**



Das Kind sollte grundsätzlich Interesse an Musik und speziell an der Gitarre haben. Ein echtes Interesse am Instrument ist eine Grundvoraussetzung



Wichtig sind Geduld und eigene Motivation, eine positive Einstellung gegenüber dem Lernen eines neuen Instruments, Lust auf Neues und die Bereitschaft, Anweisungen eines Lehrers umzusetzen



Ihr Kind benötigt ausreichend Frustrationstoleranz. Gitarre lernen geht nicht „von heute auf morgen“ und erfordert den konstruktiven Umgang mit eigenen Fehlern



Bereitschaft und ausreichend Zeit für regelmäßiges/tägliches Üben. Das Üben zu Hause erfordert Selbstdisziplin und Geduld. Eltern spielen hier eine wichtige Rolle, indem sie ihr Kind positiv ermutigen und das Üben unterstützen.



Das Commitment, regelmäßig zum Unterricht zu kommen und Hausaufgaben zu erledigen



Ein Kind sollte in der Lage sein, sich für eine gewisse Zeit auf eine Aufgabe zu konzentrieren. Gitarrenunterricht erfordert Aufmerksamkeit und das Üben von bestimmten Bewegungsabläufen und Koordination in häufigen Wiederholungen



Bei bestimmten Erkrankungen des Kindes wie AD(H)S, Asperger, PTBS, Angststörungen u.a. sollte jemand mit einer speziellen sonderpädagogischen - (musik)therapeutischen Ausbildung als Lehrer ausgesucht werden. Auch die Abklärung, ob das Kind überhaupt geeignet ist, sollte dort erfolgen.